

Oktober 2022

Die letzten Radtouren vor der Winterpause (bitte anmelden!):

- 1.10., 10 – 17 Uhr, Fahrt nach Boizenburg, 80 km, <https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/68392-fahrt-nach-boizenburg> mit Manfred Ehmke
- 3.10., 10:20 – 18:15, Radtour auf dem Sudedeich, 35 km, <https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/79025-radtour-auf-dem-sudedeich> (max. 8 Teilnehmer*innen) mit Uwe Schultz
- 12.10., Feierabendtour, 16:30 – 19:00 Uhr, <https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/69624-feierabendtour-in-luneburg-und-umgebung> mit Martin Lüning
- 16.10., ...und da kommt schon der Saisonabschluss mit der Abradeltour von 10 – 16 Uhr und hoffentlich einem goldenen Oktobertag! Fahrtziel: Lass Euch von Regina Rauch überraschen! 45 km, <https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/65493-abradeltour>



Die Fahrt auf dem Fahrradstraßenring findet ab Oktober wieder um 15 Uhr statt! Jeweils am letzten Freitag im Monat. Nächster Termin: 28. Oktober, Treffpunkt: am Rathaus.

Abb. Diese hübschen Fahrradabstellbügel hat Claudia Koops in Schneverdingen fotografiert.

Bitte teilnehmen!



Fahrradklima – Test 2022 endet am 30. November 2022

Bis zum Ende der letzten Woche reichte die Zahl der ausgefüllten Fragebögen nur in der Stadt Lüneburg, um in die Auswertung einzufließen. In den Landkreis-Kommunen brauchen wir mehr Stimmen, die die Radfahrqualität bewerten.

Bitte teilt auf Euren privaten Kanälen den Link: <https://fahrradklima-test.adfc.de/> ...und macht unbedingt mit!

Landesdelegiertenkonferenz in Verden am 24. September 2022

Thomas Kolbeck und Uwe Wenk haben den Kreisverband Lüneburg auf der Landesdelegierten-Konferenz vertreten. Ein zentrales Thema, das für einige Diskussionen gesorgt hat, ist eine Umverteilung von Mitgliedsbeiträgen. Künftig erhält der Kreisverband vom Anteil des Landesverbands nur noch 40% der Mitgliedsbeiträge (bisher 50%). Die Geschäftsstelle in Hannover hat durch die Übernahme von mehr Aufgaben, u.a. in der wichtigen Verkehrspolitik, höhere Kosten.

Übernachtet Ihr auch gern während Eurer Radreisen in beth & bike-Betrieben? In Niedersachsen gibt es rund 600. Ihre Zahl schrumpft allerdings. Nach dem Corona-Lockdown kam der Arbeitskräftemangel und nun folgt die

Energiekrise. Vielen Betrieben geht es wirtschaftlich nicht gut, sie geben auf. Leider kann es Euch auch passieren, dass zertifizierte b&b-Betriebe eine Einzelübernachtung ablehnen, weil ihnen das Reinigungspersonal fehlt. Darum nutzt die aktuelle Übersicht zur Planung <https://www.bettundbike.de>.

Radverkehrskonferenz Landkreis Lüneburg

Am 28. September fand die erste Radverkehrskonferenz des Landkreises Lüneburg statt. Wir begrüßen es sehr, dass über Kommunalgrenzen hinweg die Radverkehrssituation verbessert werden soll. Einen ausführlicheren Bericht geben wir Euch im nächsten Newsletter.

Europäische Mobilitätswoche (Pop-up – Radweg Soltauer Straße)

Vom 16. – 22. September 2022 hat der ADFC KV Lüneburg an Aktionen zur Europäischen Mobilitätswoche mitge-



wirkt. Zusammen mit anderen Verkehrswende-Bündnisinitiativen wie VCD, Radentscheid und Klimaentscheid haben wir einen Popup-Radweg in der Soltauer Straße angemeldet, der vom 18. – 22.09. täglich von 7 – 18 Uhr sicheres Radfahren stadteinwärts erlaubt. Die Reaktionen waren bei allen Verkehrsteilnehmenden sehr unterschiedlich: von extremer Verärgerung bis zu großer Begeisterung. Ziemlich überrascht waren wir, wie viele Radfahrende nicht wussten, dass der straßenbegleitende Weg ein **Fußweg** ist, der lediglich freigegeben ist für den Radverkehr. Zugegebenermaßen unterstreicht die Markierung auf der Straße diesen Eindruck, die Beschilderung (an der Kreuzung Hasenburger Berg) ist dagegen eindeutig: für Radfahrer:innen geht es ab hier nur mit Schrittgeschwindigkeit weiter. Ziel der Popup-Radweg-Aktion war es, dass die Stadt eine eindeutige Markierung auf der Straße aufbringt, um die Sicherheit aller Radfahrenden zu erhöhen. Weil Sicherheit >> für alle << immens wichtig ist, verlinken wir Euch auf der Webseite des Kreisverbandes Lüneburg in Kürze eine sehr informative Publikation der Unfallforschung der Versicherer.

Sonntagstouren – ein multimodales Tourenheft

In unserem Info-Laden im Böllhaus (Katzenstraße 2, Lüneburg) erhaltet Ihr unsere Tourenempfehlungen in und um Lüneburg, vielleicht eine Idee für einen goldenen Herbsttag?!

Jede der 13 Tour ist in einer Karte dargestellt, es sind Sehenswürdigkeiten und gastronomische Empfehlungen enthalten und für die digitale Navigation ein QR-Code hinterlegt. Henning ist unser „Komoot-Pabst“, wenn Ihr eine Einführung in das Navigationstool braucht, meldet Euch gern im Info-Laden (kommt zu unseren Öffnungszeiten Sonnabend 10 – 12 Uhr vorbei) oder ☎ 04131 / 4 78 23.



Der Vorstand wünscht Euch noch viele schöne Raderlebnisse im Oktober!

Techniktipps für Alltags- und Tourenradler (von Thomas Kolbeck)

Was bedeuten die Bezeichnungen auf meinem Fahrradreifen?

Wenn Du Dir Deinen Reifen einmal anschaust, findest Du eine ganze Reihe technischer Angaben. Einige dieser Angaben sind unwichtig, andere solltest Du unbedingt beachten.

Es gibt 3 Standards für die Größenbezeichnung: Zoll, französische Bezeichnung und **ETRTO** (European Tire and Rim Technical Organization). Die Zollbezeichnung gibt den ungefähren Außendurchmesser des Reifens an, sie könnte z.B. **28 x 1.40** lauten. Dann hätte Dein Reifen einen Außendurchmesser von ca. 28 Zoll und eine Reifenbreite von 1,4 Zoll (35mm). Die Zollangabe ist eigentlich eine alte Reifenangabe und stammt aus der Zeit der Stempelbremsen. Dort war es wichtig, den Außendurchmesser zu kennen. Heute spielt diese Bezeichnung aus Marketinggründen noch bei Mountainbike- und Gravelreifen eine Rolle. Die Angabe ist jedoch ungenau, da sie nur etwas über den Außendurchmesser des Reifens aussagt, nicht aber über den für die Felgenreöße wichtigen Innendurchmesser. So passt ein 29 Zoll



Gravelreifen z.B. auf eine 28 Zoll Felge. Warum? Weil die gängigen 29 Zoll Gravelreifen einen Innendurchmesser von 622mm haben und somit auf eine 28 Zoll Felge passen. Verwirrend, nicht wahr?

Eine französische Größenangabe ist z.B. **700x47C**. Hiermit wird der Außendurchmesser (ca. 700mm) und die Breite (47mm) des Reifens angegeben. C steht für einen Innendurchmesser von 622mm.



Abb. Reifengröße nach ETRTO-Norm

Als „normaler“ Alltags- und Tourenradler empfehle ich Dir, Dich einzig an der **ETRTO**-Bezeichnung Deines Reifens zu orientieren und die übrigen Angaben (Zoll, Französische Bezeichnung) zu ignorieren. Die ETRTO-Bezeichnung ist die genaueste und aktuelle Reifenbezeichnung in der Europäischen Union und somit der bei uns verbindlicher Standard für Reifengrößen.

Eine typische ETRTO-Bezeichnung ist z.B. **42-622**. Die „42“ gibt Deine Reifenbreite in mm an, die „622“ steht für den Innendurchmesser in Millimeter. Die 622 mm entsprechen dem Durchmesser eines Tourenrades mit 28 Zoll. Beim Reifenkauf musst Du für die

Größenangaben nur auf die ETRTO-Bezeichnung achten und diese dem Händler mitteilen. Alle anderen Größenangaben auf dem Reifen sind für Dich als Alltagsradler nicht wichtig.

Möchtest Du einen schmaleren Reifen z.B. in der Breite 37mm kaufen, wäre das die ETRTO-Bezeichnung 37-622. Die 622 bleibt immer bestehen, da sich Deine Felgenreöße ja nicht ändert.

Weitere wichtige Information, die Du auf der Flanke Deines Reifens findest, sind Angaben zum minimalen und maximalen Luftdruck. Diese Angaben sind sehr wichtig und sollten unbedingt beachtet werden. Die Luftdruckangaben sind in aller Regel in bar und in PSI (Pound-force per square inch, 1bar = 14,504 psi). Lasse Dich nicht verwirren. Die PSI-Angabe kannst Du getrost ignorieren. Orientiere Dich ausschließlich an den Angaben in bar und achte darauf, dass der Luftdruck Deines Reifens die Min/Max Angaben zum Reifendruck einhält. Übrigens, ein zu niedriger Luftdruck macht Deinen Reifen pannenanfälliger, lässt ihn schneller verschleifen, erhöht den Abrollwiderstand und reduziert beim E-Bike auch die Reichweite!

Als letztes solltest Du Dich auf die Suche machen und prüfen, ob Du noch einen kleinen Pfeil mit der Bezeichnung „Rotation“ auf Deinem Reifen findest. Je nach Reifenprofil gibt es nämlich eine Laufrichtung! Wenn diese bei Deinem Reifenprofil nicht egal ist, wird sie durch einen kleinen Pfeil angezeigt.



Abb. Rotationspfeil als Angabe zur Laufrichtung

Jetzt kennst Du alle wesentlichen Informationen auf der Flanke zu Deinem Reifen, die Größe nach ETRTO, den Max./Min. Luftdruck und die Rotationsrichtung. Ich wünsche Dir eine möglichst pannenfremde Fahrt und vergesse nicht, den Reifendruck mindestens 1x im Monat zu überprüfen.